

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2018, im Sitzungsraum des Gemeindeamtes.

Beginn: 20:00 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Alois THURNER

Weitere Anwesende: Vbgm. Anton KOLER
Gvst. Dr. MMMag. Richard BARTL
Gvst. Anton WÖRZ
Gr. Christoph WITSCH
Gr. Alexander SCHNEGG
Gr. Rene SEIDNER
Gr. Christine SCHNEGG
Gr. Matthias SCHNEGG
Gr.-E. Martin SCHATZ
Gr.-E. Sandra HÖLLRIGL

Entschuldigt: Gr. Kurt GASTEIGER und Gr. DI (FH) Anton KOLER

Schriftführer: Walter KRAJIC

Zuhörer: keine

Bürgermeister Alois Thurner begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und geht zur Tagesordnung über.

TAGESORDNUNG.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.05.2018
2. Stornierung des bestehenden Kontokorrentkredites als Baukonto für Umbau Venetalm
3. Neuaufnahme Kontokorrentkredit als Baukonto für Umbau Venetalm
4. Haftungsübernahme der Gemeinde für Kontokorrentkredit der Gemeindegutsagrargemeinschaft
5. Darlehensaufnahme für WVA-Imsterau
6. Instandhaltung Weg Endsfeld
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

zu 1.:

Zur Niederschrift vom 07.05.2018 wird mitgeteilt:

- a) Die Landesstraßenverbreiterung in der Imsterau wird diese Woche gestartet und heuer kommt das Teilstück vom Recyclinghof bis zum Heustadel von Simon Baumgartner samt Asphaltierung zur Ausführung. Weiters wird die Neuasphaltierung der Landesstraße vom Bahnhof bis zur Kogelbachkurve auch demnächst erledigt.
- b) Für die Kaufverträge in der Siedlung findet morgen ein Termin bei der Elektroabteilung der ÖBB über eine mögliche Erhöhung des Mastes beim Sportplatz statt. Damit könnte der Abstandsbereich der geplanten Gebäude zu den Leiterseilen ÖBB-Leitung verlegt werden und damit wäre eine höhere Bebauung möglich. Über den Ausgang wird berichtet.

- c) Im Bereich des Privatweges der Familie Zussner wird die Vereinbarung mit der Tiwag über die Nutzung der bestehenden Leerverrohrungen schlagend, da in diesem Bereich keine Neuverlegung der Wasserleitung erfolgt. Mit den Grundbesitzern wurden die Aufstellungsorte der Verteilerkästen letzte Woche vereinbart.
- d) Wie in der letzten Sitzung beschlossen, wurde eine Erhebung für die Ortsteile Ried und Endsfeld über mögliche Interessenten an einen Gasanschluss durchgeführt und es haben sich 7 Hausbesitzer für einen sofortigen Anschluss und 5 Hausbesitzer für einen späteren Hausanschluss gemeldet. Mit dieser Erhebung wird bei der TIGAS vorgesprochen und im Falle einer Verlegung der Gasleitung bis in die Ortsteile Ried und Endsfeld könnte auch eine LWL Verrohrung in diesem Bereich vorgenommen werden.
- e) Die Vereinbarung für die Dienstbarkeitsbestellung der Kanalverlegung im Grundstück von Familie Richert wurde den Eigentümern zur Kenntnis gebracht. Die wasserrechtliche Verhandlung für diese Maßnahme hat stattgefunden und ist positiv verlaufen.
- f) Für das Flurbereinigungsverfahren in Vorderspadegg ist das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes eingelangt, aber es wurde noch nicht genau studiert.
- g) Am 28.05.2018 hat die Verhandlung mit dem BM für Verkehr, betreffend der Eisenbahnschranken stattgefunden. Das BM pocht vehement darauf, dass der dritte Schranken im Bereich Haus Erich Vögele aufgelassen wird. Von der Gemeinde wurde die Stellungnahme abgegeben, wenn keine Vereinbarung für eine Aufrechterhaltung des Bahnüberganges vorhanden ist, die Gemeinde einer Auflassung nur zustimmt, wenn die ÖBB die Kosten des 2. Schrankens beim Haus Joser Schiechtl, Au 36 zur Gänze trägt. Bescheid ist bisher noch keiner eingelangt.
- h) Die Dorfgesundheitswoche hat letzte Woche stattgefunden. Dazu möchte sich der Bürgermeister bei der Unterstützung durch die Vereine und der Volksschule bedanken. Mit der Beteiligung war man zufrieden. 72 Personen haben von der Diagnosestraße Gebrauch gemacht und 160 Teilnehmer waren bei den Vorträgen.
- i) Die Genehmigung für die Aushubdeponie läuft mit Ende des Jahres aus und demnächst ist dazu um Verlängerung anzusuchen.
- j) Im Haushaltsvoranschlag wurde für Geräteaustausch im Kinderspielplatz Erlenau € 3.000 vorgesehen. Da man für diesen Betrag aber nur 1 Gerät bekommt wird vom Bürgermeister die Verdoppelung dieses Betrages beantragt und als Bedeckung ein Teil des Überschusses 2017 herangezogen. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Nach diesem Bericht wird die Niederschrift vom 07.05.2018 einstimmig genehmigt.

zu 2.:

Der im Vorjahr aufgenommene Kontokorrentkredit für den Ausbau Venetalm wurde aufgebraucht und über die Abwicklung der Förderung liegen noch keine konkreten Zusagen vor. Der Bau wurde abgeschlossen und die Rechnungen der ausführenden Firmen langen in nächster Zeit ein. Daher wurde eine neue Zwischenfinanzierungsvariante mit dem Land ausgearbeitet und es wäre vorgesehen, dass ein Kontokorrentkredit in der Höhe von € 1.100.000 mit einer Laufzeit bis 30.06.2019 aufgenommen wird, für den der Gemeinderat wieder die Bürgschaft übernimmt. Bis zu diesem Zeitpunkt müsste die Finanzierung abgeklärt sein und

dann wäre nach Erhalt der Förderung ein langfristiges Darlehen der Gemeindegutsagrargemeinschaft aufzunehmen.

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen:

Der in der Sitzung vom 15.11.2017 unter Punkt 3. für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Imsterberg aufgenommene Kontokorrentkredit bei der Raika Arzl-Imsterberg für den Um- und Zubau Venetalm, wird mit Wirkung der rechtsgültigen beiderseitigen Unterfertigung des unter Punkt 3. neu aufzunehmenden Kontokorrentkredites, gekündigt.

zu 3.:

Vom Gemeinderat wird für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Imsterberg die Aufnahme eines Kontokorrentkredites und die Einrichtung eines Baukontos als Zwischenfinanzierung für den Um- und Zubau Venetalm einstimmig beschlossen:

Verwendungszweck: Um- und Zubau Venetalm

Darlehensgeber: Raika Arzl-Imsterberg

Darlehenshöhe: € 1.100.000,--

Laufzeit: bis 30.06.2019

Rückzahlung: Endfällig am 30.06.2019

Zinssatz: 0,49 % p.a., vierteljährliche Anpassung, erstmals am 30.06.2018, entsprechend der Entwicklung, 3-Monats-EURIBOR + 0,49 % Punkte, Berechnungsbasis letzter Tagessatz vor Beginn einer Zinsperiode. Auf volle 0,01 %,-Punkte ist aufzurunden. Mindestindikator für 3-Monats-EURIBOR = 0,0 %

Einmalige Bereitstellungsgebühr: € 400,--

Kontoführungsentgelt: € 7,82 pro Abschlusstermin

Abschlusstermine: 31.3., 30.6., 30.09. und 31.12.

Verzugszinssatz: 4 % p.a.

Überschreitungszinssatz: 4 % p.a.

zu 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Für den Kontokorrentkredit der Gemeindegutsagrargemeinschaft Imsterberg, zur Zwischenfinanzierung Um- und Zubau Venetalm bei der Raika-Arzl Imsterberg, in der Höhe von € 1.100.000,-- (siehe Beschluss Tagesordnungspunkt 3.) übernimmt die Gemeinde Imsterberg die Bürgschaft, nach dem von der Raika Arzl-Imsterberg vorgelegten Bürgschaftsvertrag.

zu 5.:

Für die im Haushaltsvoranschlag 2018 vorgesehene Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 500.000 für die WVA-Imsterberg wurden Angebot der Sparkasse Imst, Bank Austria, Raika Arl-Imsterberg und Hypo-Bank abgegeben. Von der BTV und der Bawag-PSK wurde kein Offert gelegt.

Da die Angebotseröffnung erst vor kurzem war, erfolgen nochmals Abklärungen mit den Banken und die Entscheidung wird bei einer kurzen Sitzung auf der Venetalm erledigt.

zu 6.:

In Endsfeld im Bereich des Grundstückes Bp. .127 und 126 ist bei einem Hochwetter die bestehende talseitige Mauer gebrochen und ins Niederfeld abgerutscht. Eigentümer der Grundstücke sind Heel Lucia und Heel Stefan. Bei weiteren Abbrüchen ist die Straße im Kurvenbereich betroffen. Von der Güterwegabteilung wurde ein Lokalausweis vorgenommen und eine dringende Sanierung zum Schutz der Gemeindestraße empfohlen. Dazu wurde ein Gutachten erstellt und nach dieser Aufstellung betragen die Sanierungskosten € 36.000,-- und die Güterwegabteilung würde die Ausführung bei entsprechender Beauftragung auch übernehmen. Die Arbeiten können über Elementarschäden eingereicht werden und es ist mit Mitteln in der Höhe von 60 % zu rechnen. Mit den Besitzern wurden auch Besprechungen über eine Grundablöse geführt und diese wären auch für einen Verkauf der 2 Parzellen bereit.

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen:

- a) Die Güterwegabteilung wird mit der Sanierung des oben genannten Schadens zum angebotenen Preis beauftragt.
- b) Die Grundstücke Nr. .126 und .127 werden den Eigentümern zum m² Preis von € 25,-- pro m² abgelöst.

zu 7.:

- a) Am 02.06.2018 ist man mit den Mutterkühen und am 09.06.2018 mit den Melkkühen aufgefahren und dazu möchte sich der Bürgermeister bei den Leuten die Schichten geleistet haben (Anton Koler, Anton Koler jun., Christian Thurner, Andreas Thurner, Christoph Witsch und Philipp Witsch) recht herzlich bedanken. Restarbeiten sind noch zu erledigen. Insgesamt hat man für die Renovierung nur 6 Monate Bauzeit gehabt und auf die schwierige Wetterlage wird hingewiesen. Es werden auch einige Beispiele wie Ofen, Anschluss Herd etc mitgeteilt, bei denen man mit den Ausführungen der Fachfirmen nicht zufrieden war. Insgesamt sei man aber mit den Ausführungen zufrieden, da bei allen Bauten Fehler vorkommen. Jedenfalls ist in Zukunft eine Trennung des Alm- und Gastronomiebereiches möglich. Für die Einweihung ist noch ein entsprechender Termin festzulegen.
- b) Für den Herbst sind 37 Kinder im Kindergarten angemeldet und auf Grund der gesetzlichen Änderungen ist ab September für jede Kindergartengruppe auch eine Helferin anzustellen. Weiters beendet die bisherige Kindergartenbegleitung ihre Tätigkeit mit Kindergartenende und auf Grund Pensionierung ist ab 01.12.2018 eine Aufräumerin anzustellen. Diese Stellen werden in den kommenden Wochen ausgeschrieben.
- c) Der Wasserleitungsbau in der Imsterau geht dem Ende entgegen. Im Bereich Au 56 sind noch 2 Hausanschlüsse zu erstellen, bei der Tiwag steht die Fertigstellung unmittelbar bevor und dann fehlt noch der Strang vom Haus Au 34 bis zur Auer Kapelle. Vom Bürgermeister wird auf die Vandalenakte beim Hochbehälter Au und beim Hochbehälter Gartels Ebene hingewiesen.
- d) Der Bürgermeister bedankt sich noch für die Ausrichtung der Grillpool Challenge.
- e) Gr. Rene weist auf die herumliegenden Schächte für die Bewässerungsanlage hin. Dazu wird mitgeteilt, dass dies Sache der Bewässerungsgenossenschaft sei.

- f) Waldaufseher Matthias berichtet über die Begehung des Risselbaches, die dabei festgestellten Setzungen und Abrisse des gesamten Hanges im Bereich Kuhrastwegende und die Meldung an die Wildbach- und Lawinenverbauung.
- g) Zur Anfrage von Gr. Christine Schnegg wegen Verlegung Gasleitung wird mitgeteilt, dass die TIGAS ohne sofortigen Hausanschluss keine Leitungen verlegen.
- h) Am 21 und 22. Juli 2018 wird das Rollenrodelrennen für den Österreichischen Rodelverband wieder von Hinterspadegg nach Höfle vom Sportverein veranstaltet. Dazu wird vom Obmann Alexander Schnegg um Erhöhung des jährlichen Zuschusses gebeten. Dieser Punkt wird an den Sportausschuss zugewiesen.

Ende: 21:15 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: